

Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

GDCh

www.angewandte.de

2011–123/11



Puzzle gelöst:

Dipolare Restkopplungen (RDCs) sind effiziente Hilfsmittel zur Bestimmung der Molekülstruktur, wenn herkömmliche Methoden der Strukturaufklärung versagen. B. Luy, S. F. Kirsch et al. demonstrieren dies in ihrer Zuschrift auf S. 2693 ff. anhand von Produkten, die durch Umsetzung eines azidhaltigen 1,5-Enins in Gegenwart elektrophiler Iodquellen erhalten wurden: Während analytische Standardmethoden nur ein ungelöstes Strukturpuzzle ergeben hatten, konnten die Moleküle mithilfe von RDCs identifiziert werden.

 WILEY-VCH

Rücktitelbild

**Grit Kummerlöwe, Benedikt Crone, Manuel Kretschmer,
Stefan F. Kirsch* und Burkhard Luy***

Puzzle gelöst: Dipolare Restkopplungen (RDCs) sind effiziente Hilfsmittel zur Bestimmung der Molekülstruktur, wenn herkömmliche Methoden der Strukturaufklärung versagen. B. Luy, S. F. Kirsch et al. demonstrieren dies in ihrer Zuschrift auf S. 2693 ff. anhand von Produkten, die durch Umsetzung eines azidhaltigen 1,5-Enins in Gegenwart elektrophiler Iodquellen erhalten wurden: Während analytische Standardmethoden nur ein ungelöstes Strukturpuzzle ergeben hatten, konnten die Moleküle mithilfe von RDCs identifiziert werden.

